

# Gemeinschaftswanderung – Johnsbacher-Almenrunde

Die Coronakrise macht uns allen schwer zu schaffen, aber es hat sich herausgestellt, dass im Freien das Ansteckungsrisiko sehr gering ist. Und unsere Lieblingsbeschäftigung beim Alpenverein ist es ja, im Freien unterwegs zu sein. Daher ist es meiner Meinung nach zu verantworten, eine Gemeinschaftswanderung – allerdings mit besonderen Vorsichtsmaßnahmen – durchzuführen. Die Anfahrt erfolgt nicht mit dem Autobus, sondern mit Privat-PKW. Dadurch kommen nur wenige Leute auf engem Raum zusammen und wenn eine „Haushaltsgemeinschaft“ eine Fahrgemeinschaft bildet, kann auch auf die Maske verzichtet werden.



Treffpunkt: 18. Oktober 2020, 9:00 Uhr beim Ausgangspunkt Ebnerkreuz.

Die Anfahrt von St. Leonhard am Forst dauert bei gemütlicher Fahrweise nicht ganz zwei Stunden. Alle Sektionsmitglieder erhalten €10.- Fahrtkostenzuschuss. Der Fahrtkostenzuschuss wird zwischen 9:00 und 9:15 beim Ausgangspunkt ausbezahlt.

Die Wanderung erfolgt dann in Kleingruppen und es sollte keine extra Führung notwendig sein, da die Tour gut beschildert ist. Man wird vielleicht ab und zu ein Stück Weg gemeinsam gehen oder sich bei einer Alm treffen, sodass auch unter Einhaltung der Coronamaßnahmen ein Gemeinschaftserlebnis möglich ist.

Anmeldung bei Josef Radlbauer (06801238947, [josef.radlbauer@aon.at](mailto:josef.radlbauer@aon.at)) Die Anmeldung ist nicht unbedingt erforderlich aber wünschenswert, damit ich ungefähr weiß, mit wie vielen Teilnehmern ich rechnen darf.

Beschreibung der Tour: Bei der Johnsbacher Almrunde dringt ihr tief in den Nationalpark Gesäuse und in den Johnsbacher Talschluss vor. Die Landschaft ist traumhaft und die Route ist einfach. Keine technischen Schwierigkeiten erwarten euch. Die Strecke verläuft über Schotterwege, Forststraßen, über Wiesen und durch Wälder. Immer wieder laden tolle Aussichtsplätze dazu ein, innezuhalten und die Aussicht auf die Gesäuseberge zu genießen. Die Tour startet beim Parkplatz Ebnerkreuzung und führt euch zu allererst zur Kölblalm. Weiter geht es über die Huberalm, Ebneralm, Zeiringeralm oder Zosseggalm und wieder retour zum Parkplatz Ebnerkreuzung.

